

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. IWU/2020/021

Abteilung 220 - Städtebau und
Baurecht

Federführung: Bantzhaff, Thomas
Telefon: +49 7021 502-616

AZ: 041.1/221-Ba
Datum: 04.08.2020

Einführung eines Dienstrad-Leasings bei der Stadtverwaltung
- Freigabe der Ausschreibung

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU)	Beschlussfassung	öffentlich	30.09.2020

ANLAGEN

Anlage 1 - Vergabeunterlagen Dienstradleasing (nö)

BEZUG

Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Dienstrad-Leasings bei der Stadtverwaltung in der Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2020 (§ 72 ö, Sitzungsvorlage GR/2020/041)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:
Mitzeichnung von: 210, 320, 330, 340, BM, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

Strategische Ziele:

- Die Stadt Kirchheim ist eine attraktive Arbeitgeberin
- Der Verkehr in Kirchheim unter Teck ist umwelt- und menschenverträglich organisiert, gestaltet und leistet einen positiven Beitrag zur Stadtqualität
- Die Stadt setzt sich für den Klimaschutz ein

Leistungsziele:

- Die Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterschaft haben sich verbessert
- Der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr liegt im Jahr 2022 bei 20 %
- Stärkung des Klimaschutzes bei der Stadtverwaltung bis 31.12.2019

Maßnahme:

- Weiterentwicklung bestehender Kommunikations- und Motivationsprojekte im Radverkehr

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge: 800 Euro in 2020

Im Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	diverse
Produktgruppe	diverse
Kostenstelle	diverse
Sachkonto	diverse

Im Finanzhaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Die Kosten für das Dienstrad-Leasing können in 2020 über das Personalbudget gedeckt werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
 Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

Im Haushalt 2021	57.600 Euro
Im Haushalt 2022	105.600 Euro
Im Haushalt 2023	153.600 Euro
Im Haushalt 2024	134.400 Euro
Im Haushalt 2025	110.400 Euro

Die Einführung eines Dienstrad-Leasings wäre eine weitere Freiwilligkeitsleistung, die den Ergebnishaushalt zusätzlich belasten würde. Die zusätzlichen Mittel müssten im Nachtragshaushalt 2021 sowie in die folgenden Haushalte aufgenommen werden.

ANTRAG

1. Zustimmung zur Ausschreibung und Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/021 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung.

ZUSAMMENFASSUNG

In seiner Sitzung vom 29.07.2020 hat der Gemeinderat mehrheitlich den Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Dienstrad-Leasings bei der Stadtverwaltung gefasst (§ 72 ö, Sitzungsvorlage GR/2020/041).

Mit der nun vorliegenden Sitzungsvorlage sollen die Eignungs- und Zuschlagskriterien für die europaweite Ausschreibung festgelegt werden. Ferner wird die Freigabe der Ausschreibung beantragt.

Die Auftragsvergabe ist in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt am 09.12.2020 vorgesehen. Der Ablauf des Verfahrens und die Wertung sind geheim zu halten. Die Punkteverteilung und der Vergleich der Bieter untereinander darf nur den Verfahrensbeteiligten bekannt gegeben werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

1. Grundsätze für die Festlegung von Eignungs- und Zuschlagskriterien bei europaweiten Ausschreibungen

Das Dienstrad-Leasing ist eine Dienstleistung und somit nach VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) öffentlich auszuschreiben. Aufgrund des EU-Schwellenwertes von 214.000 Euro bei Dienstleistungsverträgen muss das Dienstrad-Leasing europaweit öffentlich ausgeschrieben werden.

Werden keine Eignungs- und Zuschlagskriterien definiert, entscheidet allein der Angebotspreis. Es ist jedoch zulässig, entsprechende Kriterien festzulegen, damit Qualität, Qualifikation, Erfahrung sowie die wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit des Unternehmens eine zufriedenstellende Dienstleistung und Zusammenarbeit erwarten lassen. Maßgebend dabei ist, dass die Kriterien rechtlich zulässig, diskriminierungs- und willkürfrei sind. Sie müssen sich konkret auf die auszuschreibenden Leistungsinhalte beziehen und dürfen nicht unternehmensbezogen oder räumlich begrenzend sein. Ebenso müssen sie transparent und nachvollziehbar beschrieben werden. Trotz aller Kriterien hat der Angebotspreis eine maßgebliche Bedeutung und sollte mit mindestens 30 Prozent gewichtet werden.

Im Folgenden werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Eignungs- und Zuschlagskriterien aufgeführt:

1.1. Eignungskriterien (nach §§ 42 - 51 VgV)

a) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

- Nachweis über den Eintrag in Berufs- oder Handelsregister oder anderweitiger Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung bzw. der einschlägigen Register der EU-Mitgliedsstaaten nach Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)

- Nachweis über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung
- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der Dienstleistung in Form von Jahresabschlüssen oder Bilanzen (bzw. aussagekräftige Auszüge daraus) der letzten drei Jahre oder entsprechenden Bankerklärungen oder anderer geeigneter Unterlagen

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)

- Referenzen der letzten drei Jahre über Auftraggeber mit 400 oder mehr Mitarbeitern*innen
- Management- und Überwachungsinstrumente zur Qualitätssicherung und Überwachung der Vertragserfüllung
- Erklärung bzw. Angabe der Anzahl der Mitarbeiter*innen/Fachkräfte um sicherzustellen, dass eine reibungslose Vertragserfüllung gewährleistet ist bzw. ein zeitnaher Support gewährleistet werden kann

d) Eignungsleihe (§ 47 VgV)

- Erklärung über Leistungen/Dienstleistungen anderer Unternehmen (z.B. Versicherungen, Fahrradhändler,...) die den Zweck haben, die Dienstleistung zu erfüllen und Nennung derselben
- Erklärung, dass diese Unternehmen im Sinne der Abschnitte a), b) und c) qualitativ sowie wirtschaftlich und personell in der Lage sind die Dienstleistung zu erfüllen

e) Einheitliche Europäische Eignererklärung (EEE) (§ 50 VgV)

f) Erklärung KMU-Eigenschaft

1.2. Zuschlagskriterien (nach § 58 VgV)

Zuschlagskriterien können auf verschiedene Art und Weise definiert werden. Dabei können Leistungen definiert und gewichtet werden. Im Folgenden werden die Grundkriterien und deren Gewichtung dargestellt. Innerhalb der Grundkriterien Preis, Anzahl teilnehmender Fahrradhändler, Serviceleistungen des Leasing-Anbieters, Technischer Service Fahrräder und Leistungen Basis-Versicherungen wurden weitere Leistungsdetails definiert und mit Bewertungspunkten versehen. Eine detaillierte Darstellung der Bewertung der Zuschlagskriterien sind dem Anhang B der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Bei der Ausarbeitung der Zuschlagskriterien und deren Gewichtung und Bewertung hat sich die Verwaltung Informationen bei anderen öffentlichen Stellen eingeholt, die ebenfalls ein Dienstradleasing ausgeschrieben haben oder dies gerade tun. Dabei hat sich herausgestellt, dass in aller Regel ebenfalls die hier aufgestellten Zuschlagskriterien verwendet wurden, mit Abweichungen bei den Gewichtungen und in der Detailliertheit.

a) Gewichtung

Preis: Monatliche Leasingrate inkl. Basis-Versicherung und Basis-Servicepaket eines Fahrrad/Pedelec zum durchschnittlichen Preis von 3.500 Euro netto	40 Prozent
Anzahl teilnehmender Fahrradhändler im Umkreis von 15 Kilometern	30 Prozent
Serviceleistungen des Leasing-Anbieters. Bewertet werden die Online-Plattform, der Support bzw. Kundendienst, die zugesicherte Erreichbarkeit sowie die Abrechnungsmodalitäten	20 Prozent
Technischer Service Fahrräder	5 Prozent
Leistungen Basis-Versicherung	5 Prozent

b) Bewertung

Auf den Anhang B der Vergabeunterlagen (nichtöffentlich) wird verwiesen.

1.3. Bewertungsmatrix

Zu den definierten Leistungen und Kriterien wurde eine Bewertungsmatrix erstellt, in die die bewerteten Inhalte aller abgegebenen Angebote eingehen. So ergibt sich der nach dieser Definition wirtschaftlichste Bieter, an der der Zuschlag geht. Den beigefügten Vergabeunterlagen (nicht öffentlich) kann eine beispielhaft ausgefüllte Bewertungsmatrix entnommen werden.

2. Ausschreibungstext

Auf die Anlage 1 zur Sitzungsvorlage wird verwiesen (nichtöffentlich).

3. Weitere Vorgehensweise

Vorausgesetzt das Gremium stimmt dieser Vorlage zu, sind die folgenden Termine und Fristen vorgesehen:

Veröffentlichung der Ausschreibung	05.10.2020
Abgabetermin und Submission	10.11.2020, 11:00 Uhr
Vergabe IWU	09.12.2020
Zuschlagsfrist	10.01.2021
Beginn der Leistung	sobald wie (technisch) möglich nach Zuschlag